

B2 Vincent Köpp

Antragsteller*in: Vincent Köpp

Tagesordnungspunkt: 2.2.2 Wahlkampfteam 3 offene Plätze

Foto



Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben!

Die Zeiten wandeln sich, die europäische Union scheint zu bröckeln, nationalistische und rechtspopulistische Bewegungen gewinnen an Zulauf und auch die globalisierte Welt stellt die EU vor große Herausforderungen und Fragen. Wie soll sich die EU jetzt weiterentwickeln? Wie können wir als Grüne Jugend Europahasser*innen entschieden entgegentreten und Skeptiker*innen überzeugen? Das sind Fragen die wir uns angesichts der Wahl des Europäischen Parlaments im Mai 2019 und des Wahlkampfs stellen müssen. Daran möchte ich gerne aktiv und intensiv mitarbeiten und deswegen bewerbe ich mich hiermit für einen Platz im Europawahlkampfteam der GJH.

Ich bin Vincent Köpp, 16 und komme aus Kassel.

Unzufriedenheit, Rechtsruck, Nationalismus – Europa bewegt mehr als das. Ja – wir müssen Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entschieden bekämpfen, aber lasst uns keinen reinen Wahlkampf gegen Europa-Gegner machen, sondern einen Wahlkampf klar für Europa.

Für Europa heißt dabei aber nicht, dass die EU sich bewährt hat und sie perfekt funktioniert wie sie ist. Für Europa heißt vielmehr die Grundidee der EU als Idee der Einheit Europas und des Friedens zu würdigen, aber für Weiterentwicklungen einzutreten. Falsche Entwicklungen beispielsweise hinsichtlich der Migrationspolitik müssen gestoppt werden. Es müssen verstärkt soziale Fragen und Fragen des Umweltschutzes in den Vordergrund gerückt werden. Die EU muss gestärkt werden um dem Rechtsruck und der Globalisierung standzuhalten.

Um Begeisterung und Akzeptanz für eine stärkere EU und stärkere internationale Zusammenarbeit zu erreichen, müssen wir die europäische Idee weitervermitteln. Zugegeben – das wirkt wie eine hohle Phrase, es ist aber unsere größte Aufgabe vor allem auf junge Menschen zuzugehen und in Gesprächen die Faszination, die von der solidarischen und friedlichen Grundidee der EU ausgeht, genauso zu wecken wie sie bei vielen von uns wahrscheinlich auch einmal geweckt wurde.

Mein persönlicher Bezug zur EU begann eigentlich mit einem Austausch nach Südfrankreich zur Zeit des Präsidentschaftswahlkampfes letztes Jahr und so unzufrieden ich heute doch mit weiten Teilen seiner Politik bin, so fasziniert war ich davon, wie Macron damals im Wahlkampf Begeisterung für die europäische Idee generiert hat, die auch für mich in vielen Gesprächen mit den Menschen vor Ort spürbar wurde. Ich habe mich im Zuge dessen und danach intensiver mit europäischer Politik beschäftigt, habe mehrfach an Projekten wie Planspielen zu den Themen Europa und Europäisches Parlament teilgenommen und freue mich, dass ich nun auch ein Praktikum bei einer grünen Abgeordneten aus dem Europäischen Parlament machen kann.

Auch wenn ich aus diesem Grund leider nicht selber beim Landesbeirat dabei sein kann, würde ich mich sehr freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit geben würdet, als Teil des Europawahlkampfteams intensiver am Wahlkampf mitzuarbeiten und mitzuhelfen. Bei Fragen könnt ihr mir gerne schreiben unter vincent-koepp@gmx.de

Euer Vincent